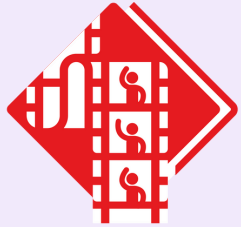
Filmarbeit mit Stop Motion



Lernkarten

ca.
60 Minuten

ab 7 Jahren

Kein
Vorwissen
benötigt

Mit Hilfe der Lernkarten lernst du die App Stop Motion kennen und erschließt dir eigenständig ihre Funktionen. Mit ersten kleinen Übungen erweckst du Figuren zum Leben und erstellst einen kurzen Film.

Lernkompetenzen:

- Kreativität und Gestaltungskompetenz fördern
- Verständnis für Medienumgang und Filmtechniken entwickeln

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

coding for tomorrow

Part of: tech&teach

Gefördert durch die Vodafone Stiftung

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Allgemeines zu Stop Motion

Vorbereitungen

- Du benötigst ein Tablet.
- Installiere und öffne die Stop Motion App.
- Schaffe dir zum Arbeiten genug Platz auf einem Tisch.
- Stelle ein paar Figuren für deinen Film bereit.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Bewegung im Film

- Ein Stop Motion Film besteht aus vielen einzelnen, aufeinanderfolgenden Bildern.
- Begonnen wird mit einem Foto. Dann wird eine Kleinigkeit im Bild verändert und das nächste Foto aufgenommen.
- Nach jeder Veränderung im Bild wird ein Foto gemacht.
- Die Bilder werden schnell hintereinander abgespielt. Dadurch sieht es für das menschliche Auge aus wie eine durchgängige Bewegung – wie ein Video.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

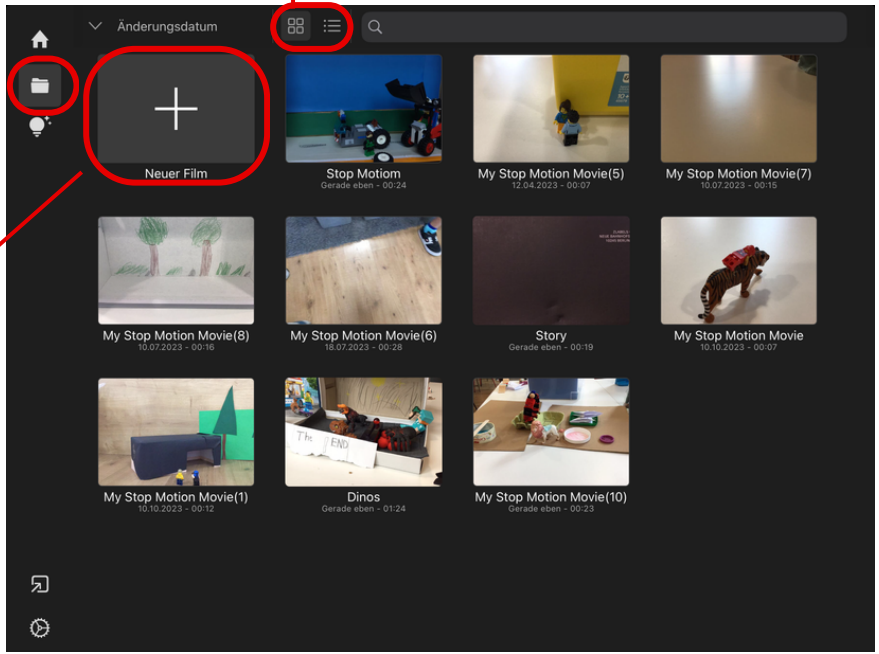
Deine Projekte

Lege über das + ein neues Projekt für deinen Stop Motion Film an.

Hier kannt du die **Ansicht der Projekte** einstellen

Unter dem **Ordner Symbol** findest du alle erstellten Filme

Über das **Plus Symbol** kannst du ein neues Projekt öffnen.



Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

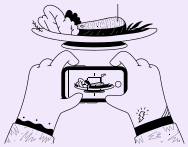
Wichtige Regeln für deinen Film

Damit dein Film gelingt, solltest du einige Regeln beachten.

Fotografiere immer aus der gleichen Position.

Nachdem das erste Bild aufgenommen wurde, sollte die Kamera nicht mehr bewegt werden.

Achte auf den Bildausschnitt.



Es sollten sich nur die Figuren und Gegenstände im Bild befinden, die Teil des Films sind. Achte darauf, dass im Hintergrund keine andere Bewegungen zu sehen sind.

Verschiebe die Figuren nur ein kleines Stück.

Je kleiner die Bewegungen, desto echter und flüssiger sieht der Film am Ende aus.

Pass auf, dass die Figuren nicht umfallen.

Wenn Figuren umfallen, müssen sie wieder an die gleiche Stelle gesetzt werden. Nutze dazu den Regler am linken Rand.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Bilder aufnehmen

Bilder kannst du über den roten Knopf am rechten Bildrand aufnehmen.
Klicke ein Mal, um ein Bild zu schießen.

Hier kannst du **ein Bild aufnehmen.**

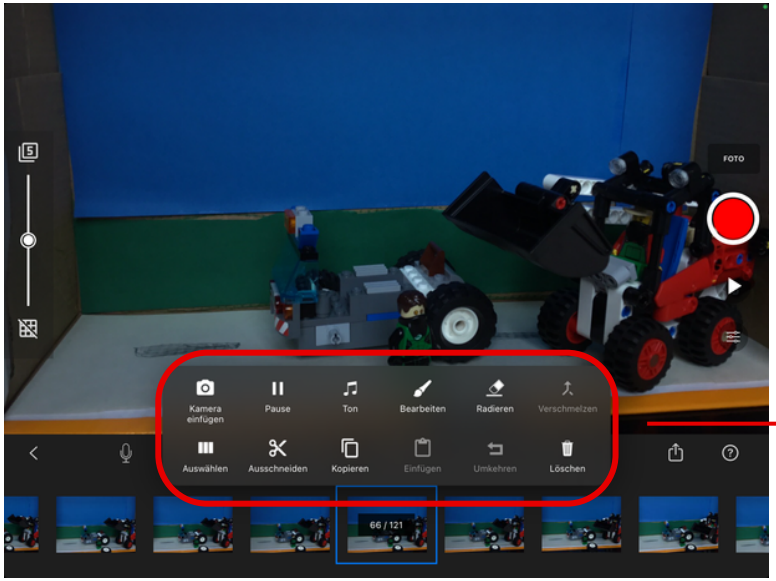
Hier kannst du die aufgenommenen **Bilder abspielen**.

Hier siehst du alle **aufgenommenen Bilder.**

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Bilder bearbeiten

Über das Menü hast du verschiedene Möglichkeiten, die Bilder zu bearbeiten.



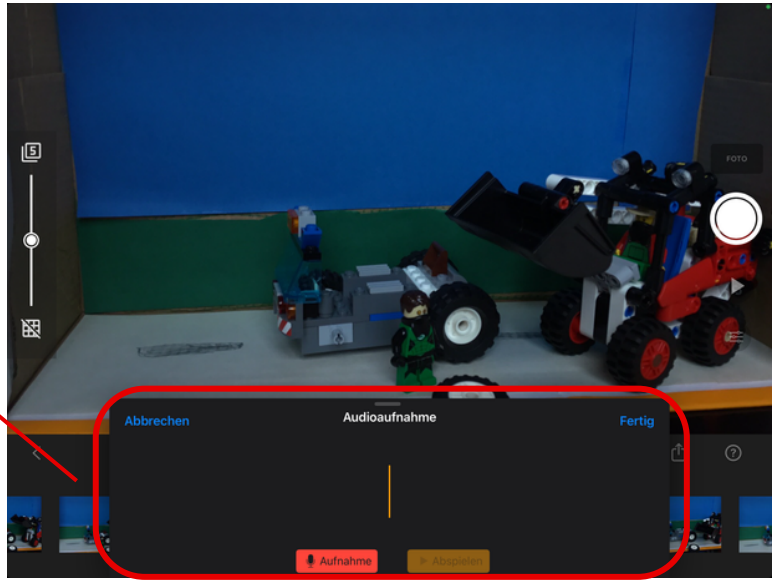
Mit einem Klick auf ein Bild öffnet sich **das Menü**. Hier kannst du z.B. **Bilder löschen**, **bearbeiten** oder die **Kamera** an einer beliebigen Stelle **einfügen**, wenn du Fotos hinzufügen möchtest.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Tonaufnahmen

Du kannst deinen Film vertonen, indem du Tonaufnahmen passend zum Video aufnimmst.

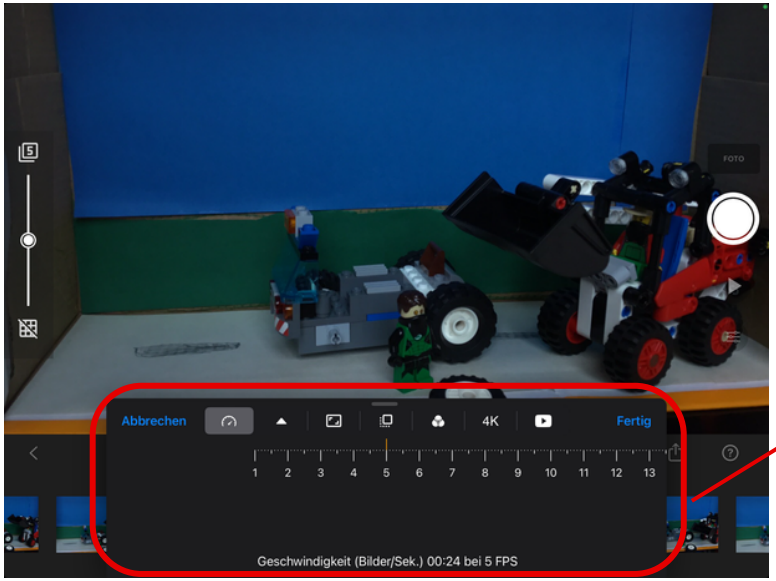
Mit einem Klick auf öffnet sich **die Audioaufnahme** und du kannst **Ton** für deinen Film **aufnehmen.** Sobald *Aufnahme* gedrückt wird läuft der Film ab und kann parallel dazu vertont werden.



Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Geschwindigkeit ändern

Um eine Bewegung wie in einem richtigen Film darzustellen, müssten 24 Bilder für jede Sekunde des Films aufgenommen werden. Das ist ziemlich viel. Du kannst bestimmen wie viele Bilder pro Sekunde abgespielt werden sollen.



Mit einem Klick auf kannst du auswählen, wie viele Bilder pro Sekunde abgespielt werden sollen. Dadurch verändert sich **die Geschwindigkeit des Films.** Mehr Bilder pro Sekunde bedeuten, dass der Film schneller abläuft.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Richtige Position finden

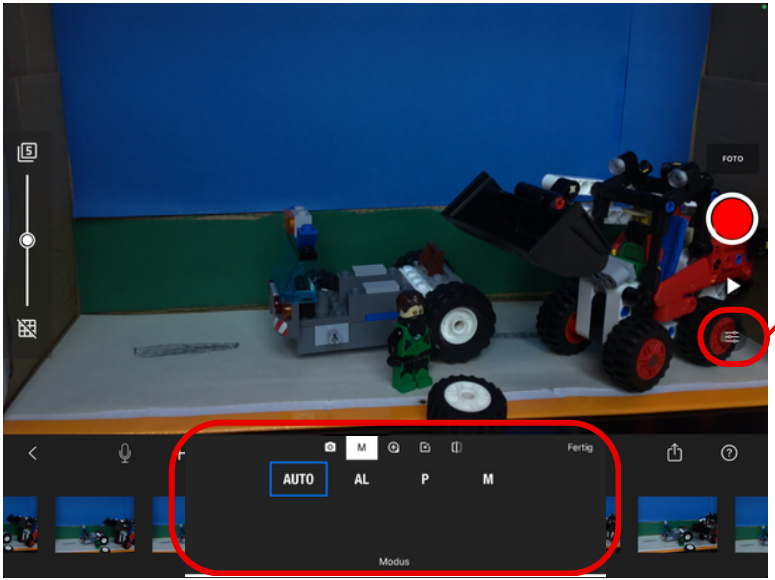
Sollten die Kamera oder die Objekte im Bild umfallen oder verrutschen, kannst du mithilfe eines Reglers die letzte Position wiederfinden.

Über den Regler am linken Bildrand lässt sich die Transparenz der Kamera verändern. Du kannst sehen wie die **neue Position im Vergleich zum letzten Bild** aussieht.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Kamera einstellen

Achte darauf, dass die Kamera dein Bühnenbild richtig fokussiert, damit deine Bilder nicht unscharf dargestellt werden.

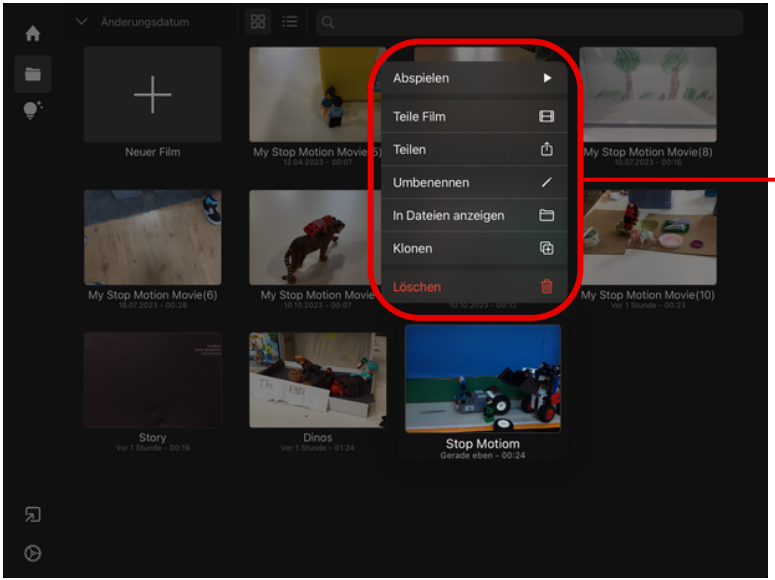


Über den Regler am rechten Rand sind die **Einstellungen der Kamera** sichtbar. Es kann z.B. ein automatischer oder ein manueller Fokus ausgewählt werden.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Film speichern und teilen

Deine Projekte werden automatisch gespeichert. Du kannst sie mit anderen teilen und ihnen deine Ergebnisse zeigen.



Wenn dein Film fertig ist, kannst du das Projekt abschließen und deinen Film als Stop Motion Projekt oder als Aufnahme in deinem Album speichern.

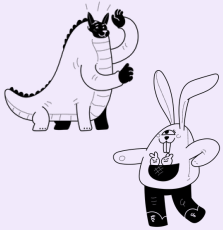
Unter kannst du deinen Projekten einen Namen geben oder sie umbenennen. Bei der Mülltonne kannst du Projekte löschen, die du nicht mehr brauchst.

Originalfassung: CC-BY-SA 4.0 JUNGE TÜFTLER | 1. Überarbeitung: CC-BY-SA 4.0 CODING FOR TOMORROW

Erste Übung

Führe diese Übung durch, um mit der Stop Motion App vertraut zu werden.

1. Figuren auswählen

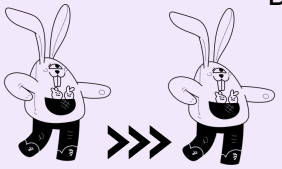


Suche dir zu Hause ein oder zwei Figuren, die zusammen eine erste Szene spielen können.

2. Kamera positionieren

Öffne die Stop Motion App und richte die Kamera auf die Figuren. Achte dabei auf den Bildausschnitt.

3. Figuren bewegen



Bewege die Figuren von links nach rechts durch das Bild. Mache dabei 15 Fotos.

4. Ton aufnehmen

Überlege dir zu deiner ersten Szene einen passenden Ton und nimm ihn auf.